

# Aus Kantonen und Sektionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 22: **Die Lehrerbildung im Umbruch der Zeit II**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 35 R Unterrichtsgestaltung 3. bis 4. Klasse. 23. 7. bis 4. 8. Kursgeld: 80.-  
 36 R Unterrichtsgestaltung 4. bis 5. Klasse. 30. 7. bis 11. 8. Kursgeld: 80.-  
 37 SG Unterrichtsgestaltung 5. bis 6. Klasse. 30. 7. bis 11. 8. Kursgeld: 80.-  
 38 SG Unterrichtsgestaltung Abschlußklassen. 16. 7. bis 28. 7. Kursgeld: 80.-  
 39 R Handarbeiten Unterstufe 30. 7. bis 11. 8. Kursgeld: 80.-  
 40 SG Physik - Chemie 30. 7. bis 11. 8. Kursgeld: 90.-  
 41 SG Schnitzen 16. 7. bis 28. 7. Kursgeld: 80.-  
 42 SG Modellieren 30. 7. bis 11. 8. Kursgeld: 70.-  
 43 R Flugmodellbau 23. 7. bis 4. 8. Kursgeld: 100.-  
 44 SG Metallarbeiten - Fortbildungskurs. 30. 7. bis 11. 8. Kursgeld: 145.-  
 45 NE Französisch (Kursort: Neuenburg) 30. 7. bis 11. 8. Kursgeld: 120.-

*Vierwöchige Kurse:*

- 46a SG Papparbeiten 16. 7. bis 11. 8. Kursgeld: 160.-  
 47a SG Holzarbeiten 16. 7. bis 11. 8. Kursgeld: 180.-  
 48a SG Metallarbeiten 16. 7. bis 11. 8. Kursgeld: 200.-

Kursorte: SG = St. Gallen. R = Rorschach. Kurs Nr. 21: Unterkulm AG. Kurs Nr. 22: Schynige Platte. Kurs Nr. 45: Neuenburg.

*Detaillierte Kursprogramme* mit den Anmeldeformularen können bei den kan-

tonalen Erziehungsdirektionen bezogen werden.

*Anmeldungen* sind bis zum 31. März 1962 an die Erziehungsdirektion des Wohnkantons zu richten.

*Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform.*

**22. Konferenz der katholischen Mittelschullehrer der Schweiz**

Am Sonntag, 27. Mai 1962, führt die KKM für die katholischen Mittelschullehrer aller Stufen ihre diesjährige Konferenz durch. Thema: Erlebnis der Geschichte. Programm in kommender Nummer. Aber jetzt schon den Tag vormerken!

**Eine Nummer «Schweizer Schule» gesucht**

Ein Student möchte Nr. 38 des 18. Jahrgangs vom 22. September 1932 (also noch in der alten Form eines Blattes) bekommen. Wer kann es vermitteln?

Im Auftrag *Schriftleitung Schwyz*

**AUS KANTONEN UND SEKTIONEN**

SCHWYZ. Die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren hat auf Veranlassung des eidgenössischen Departementes des Inneren bei den Erziehungsdirektoren aller Kantone eine Umfrage veranstaltet über eine allfällige Revision der Verordnung vom 20. Jänner 1925 über die Anerkennung von Maturitätsausweisen durch den Bundesrat.

Das Hauptproblem der Umfrage bestand darin, ob die Matura nach Typus C künftig in gleicher Weise wie die Typen A und B als Ausweis für das Medizinstudium anerkannt werden sollte. Bisher mußte der Inhaber eines Maturitätszeugnisses nach Typus C eine Ergänzungsprüfung in der lateinischen Sprache ablegen.

Die Frage wurde den Rektoren der schweizerischen Mittelschulen vorgelegt. Diese haben sich einstimmig für die Anerkennung der Matura C ohne zusätzliche Lateinprüfung ausgesprochen. Sie nehmen an, daß die humanistische Bildung nicht bloß durch die alten Sprachfächer, sondern auch in anderer Weise vermittelt werden könne. Die Maturitätskommission stimmte dieser Auffassung mehrheitlich, der Erziehungsrat mit Stichtentscheid des Vorsitzenden zu.

Nach allgemeiner Auffassung besteht kein Bedürfnis nach neuen Mittelschultypen, zum Beispiel Typus D. Eine Aufwertung der Matura C durch Latein wäre erwünscht, wird aber nicht streng gefordert. Eine Diskussion über die Frage, bis zu welchem Zeitpunkt die einzelnen Fächer im Mittelschulunterricht mindestens getrieben werden müssen, ist durchaus wünschenswert. Für die Gestaltung zum Beispiel der Fächer Geografie, Physik, Mathematik und Chemie sollte den Kantonen weitgehend Spielraum gegeben werden. Der Übergang von einem Maturitätstyp zum andern soll möglich sein. Es wird aber eine sorgfältige Vorbereitung vorausgesetzt.

Der Frage der wahlfreien Pflichtfächer oder verpflichtenden Wahlfächer stehen wir bejahend gegenüber.

Allgemein sei festgehalten, daß wir die drei Maturitätstypen A, B und C unter sich als gleichberechtigt, aber nicht als gleichwertig betrachten.

*A.Sch.*

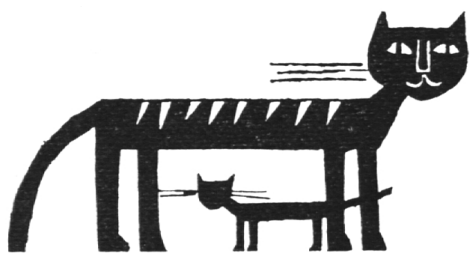


SCHWYZ. Die verordnung über stellvertretungskosten bei militärdienst, krankheit und unfall sowie über die versicherung und den besoldungsnachgenuß für lehrpersonen an den volksschulen vom 6. mai 1958 ist bereits veraltet. Durch einen erziehungsratsbeschluß vom 22.

februar 1962 wurde diese verordnung zeitgemäß neu gefaßt und in zwei teile getrennt. Der erste beschluß enthält die neuen bestimmungen über die versicherung gegen krankheit und unfall sowie über die besoldung bei krankheit und unfall und den besoldungsnachgenuß.

Der zweite teil umfaßt die artikel über die gehaltsordnung für lehrer, welche militärdienst leisten. Beide abschnitte treten nach der veröffentlichung im amtsblatt sofort in kraft. *A. Sch.*

## Auf leisen Sohlen



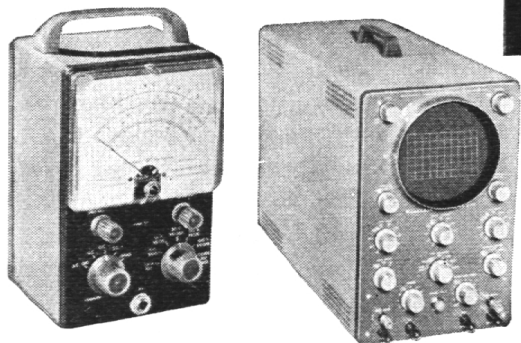
schleicht das neue Schuljahr näher. Lassen Sie sich nicht überraschen und bestellen Sie rechtzeitig das vorzügliche Heft 'Mein Wortschatz' für Ihren Sprachunterricht. Sie werden vom Erfolg begeistert sein!

1-19 Ex. Fr. 1.50, 20-39 Ex. Fr. 1.40, ab 40 Ex. Fr. 1.30. Herausgeber: Hilfskassenkommission des KLVS.

Bestellungen an Buchdruckerei Huber, Altdorf.

**Ideale Freizeitbeschäftigung und gleichzeitig viel Geld sparen durch Selbstmontage von elektrotechnischen Prüfapparaten mit Meßgeräte-Bausätzen**

HEATHKIT - weltberühmtes Spitzenfabrikat



*Heathkit*

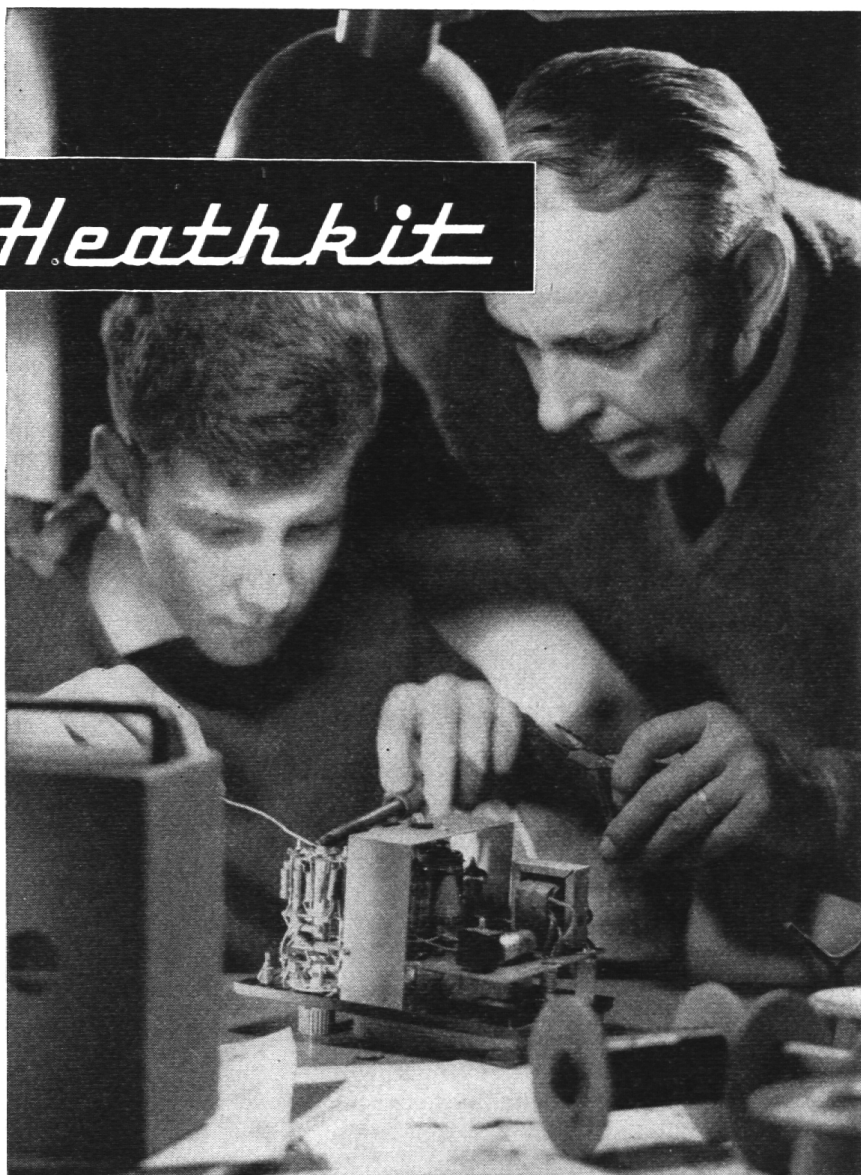
**V-7A Röhren-Voltmeter** für Gleich- und Wechselspannung sowie Widerstandsmessungen. Je 7 Meßbereiche von 1,5 bis 1500 V Endausschlag. Skala für Spitzen-Spannungsmessung. Bausatz Fr. 163.—, montiert Fr. 212.50.

**0-12 Kathodenstrahl-Oszillograph** 3 Hz bis 5 MHz. Vertikal- und Horizontalverstärker mit Gegentaktendstufe. Bausatz Fr. 477.—, montiert Fr. 632.—.

Verlangen Sie unsere Druckschrift SS, sie gibt Ihnen eine ausführliche Darstellung über alle HEATH-Bausätze unseres umfangreichen Lieferprogramms.

**TELION**

TELION AG Zürich 47 Telephon (051) 54 99 11



SCHWYZ. Zum zweitenmal berief der vorsteher unseres erziehungswesens, herr regierungsrat Josef Ulrich, eine schulpräsidenten-konferenz nach Lauerz ein. Als dringendste frage wurde zuerst die tägliche schulmesse behandelt. Ein beschluß konnte nicht gefaßt werden, weil zuerst noch mit den geistlichen stellen darüber zu verhandeln ist. Es zeichnete sich aber sehr deutlich der wunsch ab, die schulmesse auf weniger tage zu vermindern, sie aber auf alle fälle stufengerecht auszubauen. Die hauswirtschaftliche fortbildungs-

schule ist mancherorts noch stark im rückstand. Es läßt aufhorchen, daß kleinere schulorte schon einen schönen anfang gemacht, größere und zum teil noch geldkräftige seit zwei jahren noch keinen kurs zustande brachten oder schulküchen haben, bei denen die gesundheitskommission einschreiten sollte. Der schef des erziehungswesens versicherte den beiden inspektorinnen mit dem erziehungsrat seine volle unterstützung zur behebung der mängel zu. Neues gebiet für uns war der vortrag über massenmedien von herrn seminar-

lehrer Josef Feusi. In seinen ausführungen über die behebung des lehrermangels war der vorsitzende sehr optimistisch. Er ist der festen hoffnung, in 5 jahren dieser not bar zu sein. Dafür werden wieder andere nöte auf ihn warten. Denn die motion von Josef Fräfel, Einsiedeln, für den erlaß eines neuen schulgesetzes wurde nach zwei jahren endlich vom kantonsrat erheblich erklärt. So können wir hoffen, in einigen (wenigen?) jahren, wenn nicht ein neues schulgesetz, so doch eine neue erziehungsverordnung zu bekommen. S

## Berlin-Fahrt

Programm in dieser Nummer – Sofort anmelden

des Katholischen Lehrervereins der Schweiz

**Zeichenpapiere \* Bleistifte  
Reisszeuge \* Winkel \* Mal-  
farben und alle weiteren  
Hilfsmittel für den ab-  
wechslungsreichen Mal-  
und Zeichenunterricht  
richtig auszuwählen,  
dass er sich zur Freude  
von Lehrern und Schül-  
lern entwickelt. Nicht  
nur dem Zeichenlehr-  
rer der Volks-, Mittel-  
und Fachschule bietet er  
ein wertvolles Nachschlag-  
werk, sondern jeder Lehrer  
und jede Kindergärtnerin  
findet darin immer wieder  
neue Anregungen. \* \* \* \*  
Der Schulmaterialverwalter  
wird anhand dieser Seiten  
sein Lager mühelos allen  
Anforderungen des moder-  
nen Unterrichtes anpassen  
können.**

# 375 Seiten helfen



Zeichenpapiere aller Art, Farben für jede Maltechnik, Farbschalen, Staffeleien, Pinsel, Holz-, Kupfer-, und Linolschnittmaterialien, Modellierwerkzeuge und Ton, Schulzeichensaal-Einrichtungen, Reissbretter, Zeichenmaschinen, Rechenschieber, Winkel, Reisschienen, Lineale, Bleistifte, Minen, Pastellstifte, Spitzmaschinen, Kreiden, Tuschen, Gummi, Kleb- bänder, Lehr- bücher und viel anderes richtig auszuwählen.



**& CO. AG. MARKTGASSE 12  
ZÜRICH 1 TEL. (051) 24 66 55**

## Coupon

Als Materialverwalter des Schulhauses

bitte ich um kostenlose Zustellung des Kataloges  
Nr. 861

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_